

„Lisa und Paul im Winter“

Hurra, es hat geschneit. Dicke Schneeflocken fallen vom Himmel und setzen sich auf die kahlen Zweige des Apfelbaums. Kleine Schneehauben wachsen auf dem Gartenzaun und auch die Sträucher verschwinden unter dem Schnee.

Lisa und Paul schlüpfen in ihre Schneeanzüge und die warmen Stiefel. Weil es kalt ist vergessen sie auch Mütze, Schal und Handschuhe nicht.

Im Garten formt Lisa Schneebälle und wirft sie in die Luft. Das macht auch Paul Spaß. Fröhlich werfen beide Schneebälle hin und her.

Jetzt rollt Paul eine große Kugel aus dem Schnee. Sie wird groß und größer. Lisa macht es ihm nach. Dann setzt sie ihre Kugel auf die von Paul. Das wird ein Schneemann. Paul findet im Sandkasten noch einen alten Topf als Hut. Steine sind Augen, Mund und Knöpfe. Für die Nase holt Lisa aus der Küche eine Mohrrübe. Dann sammeln sie Zweige für die Arme. Nun ist der Schneemann fertig. Stolz betrachten sie ihr Werk.

Jetzt hat Lisa nasse Handschuhe und ihre Hände sind schon ganz kalt. Schnell gehen beide zurück ins Haus, sie legen die nassen Sachen zum Trocknen auf die Heizung. Bei einer Tasse heißen Tee beobachten sie ihren Schneemann durchs Fenster.

